

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1993)

Heft: 42

Rubrik: Genealogie und Ortsgeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergangenheit zurück. Schliesslich wurde gezeigt, wie auch in diesem Forschungsbereich der Computer für die Datenverwaltung und Auswertung sinnvoll eingesetzt werden kann.

In einem informativen Begleitheft sind die erläuternden Texte zu den Exponaten sowie weitere, zum besseren Verständnis der Materie wichtige Beiträge zusammengefasst.

Herbert Bruhin

Genealogie und Ortsgeschichte

Im Frühjahr 1993 wird von unserem Mitglied Dr. E. W. Alther in Zusammenarbeit mit Ermanno Medici im Verlag Armando Dadò Editore eine Ortsgeschichte über das Dorf Curio im Malcantone erscheinen. Damit kommt ein Tessiner Bergdorf in seiner historischen Entwicklung vom Spätmittelalter bis heute zur Darstellung. Das 500 Seiten umfassende Buch gliedert sich in drei Kapitel, das Erste über den Boden, das Zweite über den Menschen und das Letzte über die Arbeit. Für den Familienforscher und den Heraldiker von grösstem Interesse ist das zweite Kapitel, in dem die Entwicklung der Dorfbevölkerung am Beispiel aller Einwohner, der dort Verbürgerten und Domizilierten, beispielhaft bearbeitet wurde. In über 120 Tafeln sind Genealogien aller heute noch lebenden als auch der ausgestorbenen Familien - z.T. seit 1580 - mit Illustrationen dargestellt. Ein besonderer Abschnitt ist der Heraldik gewidmet, er beschreibt 18 Familien- und zwei Gemeindewappen. Das Werk wird jedem Familienforscher empfohlen. Ein Subskriptionsprospekt wird jedem Mitglied zugestellt.

mvm